

## **Neugestaltung der Universitätsstraße: Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger!**

Am 18. Dezember 2024 wird die neugestaltete Universitätsstraße in Wien eröffnet, mit neuen Radwegen, Bäumen und verbessertem Nahverkehr.

**Universitätsstraße, 1010 Wien, Österreich** - Ein umfassendes Modernisierungsprojekt in Wien ist abgeschlossen! Die Universitätsstraße, die wichtige Verkehrsachse zwischen Innerer Stadt und Alsergrund, wurde nun mit ausgezeichneten Radverbindungen und zahlreichen neuen Grünflächen ausgestattet. Anlässlich der Fertigstellung der baulichen Veränderungen, die im Rahmen des U-Bahn-Ausbaus notwendig wurden, feierten die Planungsstadträtin Ulli Sima und der Öffi-Stadtrat Peter Hanke die offizielle Eröffnung der umgestalteten Straße. Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, sowie 55 neue Bäume sorgen für eine klimafreundliche Neugestaltung, berichtete das Presseportal der Stadt Wien.

Der Ausbau der Universitätsstraße, der auch die Verlegung der Gleise beinhaltete, ermöglicht nun sichere Fahrradwege und großzügige Fußgängerzonen. Dies ist nicht nur ein Schritt in Richtung einer besseren Stadtplanung, sondern auch eine Möglichkeit, das Mikroklima zu verbessern, indem 1.600 Quadratmeter neue Grünflächen geschaffen wurden. Die städtischen Verantwortlichen betonten die Wichtigkeit der modernen Infrastruktur, die nicht nur den Komfort für die Nutzer erhöht, sondern auch zur Attraktivität des Universitätsviertels beiträgt, wie **Wikipedia**) hervorgehoben hat.

# Investitionen in nachhaltige Mobilität

Die Stadt Wien investiert rund 18 Millionen Euro in die Modernisierung, die Maßnahme wird von den Wiener Linien mitgetragen. Der Öffi-Knoten U2xU5 wird hier entstehen, und die neue U5-Station Frankhplatz wird den Zugriff auf den öffentlichen Verkehr erheblich erleichtern. Täglich nutzen bereits 30.000 Fahrgäste die Regellinien auf der Universitätsstraße, was die Bedeutung dieser Verkehrsachse unterstreicht. Die neuen baulich getrennten Radwege und die frisch gestaltete Umgebung machen es einfach und angenehm, die Stadt mit dem Fahrrad zu erkunden, wie Angelika Pipal-Leixner von NEOS Wien betonte.

Ein zentraler Punkt der Umgestaltung war die Schaffung sicherer Radinfrastrukturen auf einer Länge von insgesamt 600 Metern, die durch die Verlegung der Gleise und den Umbau der Straßen hervorragende Bedingungen für alle Verkehrsteilnehmer schaffen. Diese Modernisierungsmaßnahmen sind ein Paradebeispiel dafür, wie Wien Verkehr und Naturschutz intelligent kombinieren kann.

| Details        |                                                                                                                                                                               |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ursache</b> | U-Bahn-Bau, Umlegung der Gleise                                                                                                                                               |
| <b>Ort</b>     | Universitätsstraße, 1010 Wien, Österreich                                                                                                                                     |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://presse.wien.gv.at">presse.wien.gv.at</a></li><li>• <a href="https://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**